

www.  
**Asendorf**  
**.info**

Auflage: 1500 Stück | 6 | 2006

Das kleine Magazin für Asendorf und Umzu!

In dieser Ausgabe:



Eben nicht nur Müsli  
*Bioland-Produkte  
aus Asendorf*

Tageseltern in Asendorf  
*TAG und KICK*



IGA auf dem Brokser Markt  
*Schaufenster  
der Gemeinden*

Kurt Mauter  
*Ehrenamt  
Ahnenforschung*



Alt aber nicht ungenutzt:  
***Kulturdenkmal  
Lagerhaus***



**Volksbank  
Grafschaft Hoya eG**

## Alt aber nicht ungenutzt - Historische Gebäude in Asendorf

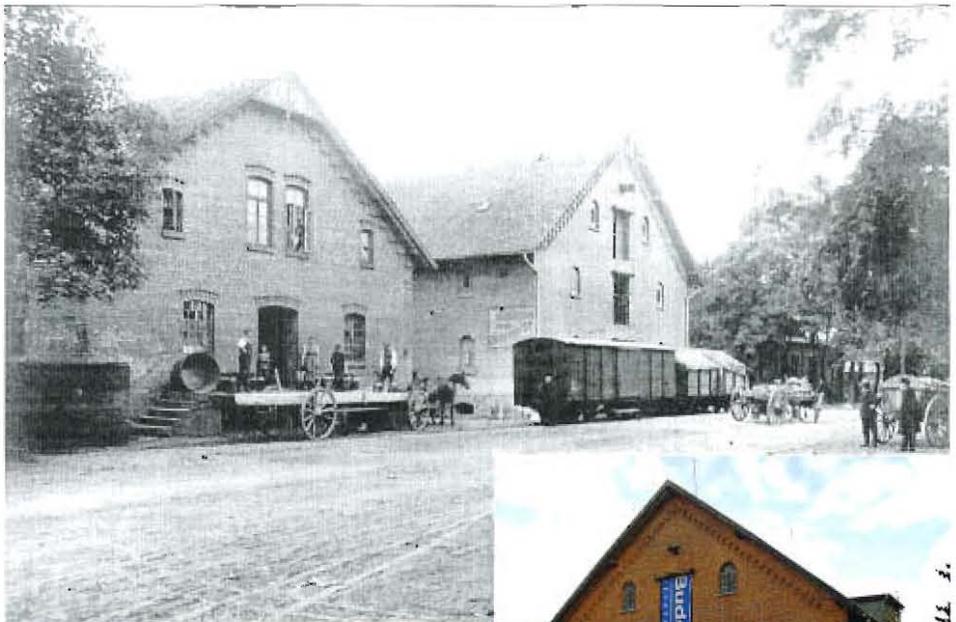
# Kulturdenkmal Lagerhaus

Unsere heutige Betrachtung gilt dem im Jahre 1900 erbauten Raiffeisengebäude an der B6 – einem Gebäude welches im Jahre 1993 durch das Institut für Denkmalpflege in das Verzeichnis für Kulturdenkmale aufgenommen wurde. Diesem Lagerhaus wird vom Landesverwaltungsamt in Hannover bescheinigt, dass es ein Einzelbaudenkmal ist, an dessen Erhaltung wegen der geschichtlichen und der städtebaulichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.

Lassen Sie sich in die Zeit um 1886 zurückversetzen. Der heute noch existente Landwirtschaftliche Verein besteht zu der Zeit bereits seit 28 Jahren.

Sicherlich kein Grund zu feiern – aber trotzdem ist es erwähnenswert, weil dieser landwirtschaftliche Verein auf der Generalversammlung am 4. Dezember 1886 die Gründung des „Consum Vereins des Landwirtschaftlichen Vereins zu Asendorf“ beschließt. Unter dem Geschäftsführer Friedrich Dierks aus Kampsheide, der von 1893 bis 1923 die Geschicke des Consumvereins leitet, wird auf der Mitgliederversammlung im Jahre 1899 der Bau dieses Lagergebäudes beschlossen. Der Verein ist zu der Zeit bereits in „Landwirtschaftlicher Consumverein Asendorf e.G.m.u.H.“ umbenannt. Bereits ein Jahr später wird das heute unter Denkmalschutz stehende große Lagerhaus mit einem Anschlussgleis an die Kleinbahn Hoya-Syke-Asendorf erbaut.

Das Lagergebäude diente hauptsächlich dem Umschlag von Kohle und Dünger



*Gestern und Heute:  
Früher war neben der Genossenschaft  
noch die alte Molkerei*

sowie Futtermitteln und Saatgut. Die Kohle sowie auch der Dünger wurden lose per Eisenbahnwaggon angeliefert und im Keller des Lagergebäudes eingelagert.

Der Weiterverkauf des Düngers und der Kohle erfolgte in Zentnersäcken – also musste alles eingesackt werden. Diese Arbeiten wurden von den Lagerarbeitern im Keller des Lagergebäudes erledigt. Die Säcke wurden anschließend nach oben gezogen und in der ersten bzw. der zweiten Ebene bis zum Weiterverkauf und zur Auslieferung an den Kunden gelagert. Mit dem Ziel, den Landwirten im Kirchspiel Asendorf und auch darüber hinaus unterstützend zur Seite zu stehen, wird 1914 im Lagergebäude eine Saatgutreinigungsanlage und eine Abbeizanlage



eingebaut. Zur Vereinfachung und zur Erleichterung für die Arbeiter auf dem Lagerschuppen wird im dem Jahr auch noch ein Sackaufzug mit Motor installiert. Ohne großen Kraftaufwand können jetzt die schweren Dünger-, Korn- und Futtermittelsäcke von der Laderampe in den ersten oder auch zweiten Stock des Gebäudes befördert werden.

1928 erhält das Lagergebäude auch noch zwei Walzenschrottgänge. Somit kann das Korn für die heimischen Landwirte direkt vor Ort gemahlen werden. 8 Jahre später im Jahre 1936 erwirbt der dann unter „Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatz-



**BREMER**  
GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK

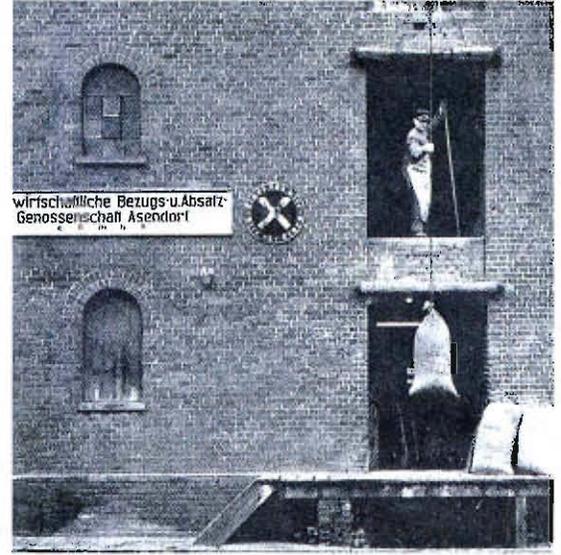
27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26  
Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627

MALERBETRIEB  
**UHLHORN**  
Wir bieten Ihnen:

- Anstrich- u. Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Montage von Stuckprofilen
- PVC-, Kork- und Teppichbeläge
- Laminat-, Fertigparkettböden



Die Eisenbahn mit der alten Schule im Hintergrund



Sackaufzug der RWG in Betrieb

genossenschaft eGmbH“ firmierende Consumverein das neben dem Lagergebäude befindliche ehemalige Molkereigebäude und errichtet darin u.a. eine stationäre Kartoffel-Großdämpfanlage. Zum späteren Zeitpunkt – genauer gesagt in den Jahren 1960 bis 1961 werden hier im ehemaligen Molkereigebäude die Büroräume der Genossenschaft eingerichtet. Bis dahin waren drei Büroräume im ersten Stock des großen Lagergebäudes untergebracht. Dort konnten sie jedoch den neuen Anforderungen nicht mehr gerecht werden.

Durch Zeitzeugen ist überliefert, dass in den 50-ziger Jahren insgesamt 18 – 19 Mitarbeiter bei der Landwirtschaftlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft eGmbH beschäftigt waren. 6- 7 Büroangestellte erledigten die kaufmännischen Angelegenheiten und weitere 12 Mitarbeiter waren

im Lager sowie als Auslieferungsfahrer beschäftigt. In den Spitzenzeiten, dass war im Frühjahr eines jeden Jahres, war der Andrang der Kunden die auf Abfertigung warteten so groß, dass sich die Pferdefuhrwerke aus Richtung Brebber vom Ortseingang Asendorf bis zur Genossenschaft und aus der Gegenrichtung von der Gaststätte Hoopmann bis zur Genossenschaft stauten. Interessant ist, dass mit der Umfirmierung im Jahre 1936 die Bezeichnung „Consum“ im Firmennamen der Genossenschaft zwar verschwunden war, in der landläufigen Bezeichnung die Genossenschaft aber selbst heute noch die Bezeichnung „Konsum“ hat. Die Redewendungen „ich fahre eben zum Konsum“ oder „der Konsum hat ....“ sind in der Bevölkerung immer noch fest verankert. Selbst die nächste Umfirmierung 1975 in „Raiffeisen- Waren-genossenschaft Asendorf e.G.“ konnte die

Bezeichnung „Konsum“ nicht tilgen. Seit mehreren Jahren wird das Lagergebäude bereits nicht mehr von der Genossenschaft genutzt.

Ausstellungen oder auch Vorführungen konnten das Gebäude für kurze Zeit immer wieder ins Rampenlicht setzen. Zeitweise wurden Gespräche mit dem Heimatverein Asendorf e.V. geführt, der eine Nutzung als Heimatstube und Museum ins Auge gefasst hatte – leider ohne erfolgreichen Abschluss. Erst im Jahre 2006 konnten die Weichen für eine neue Nutzung gestellt werden. Das Lagergebäude wurde an die Firma Hasselhop & Tienken verkauft, die es wieder als Lager nutzen wird und damit das alt ehrwürdige Gebäude wieder ins rechte Licht setzen möchte.

Den vollständigen Bericht finden Sie im Internet [www.asendorf.info](http://www.asendorf.info) unter der Rubrik AsendorfPress.

**Trimo Reisen**  
...stilvoll und bequem!

**Digitaldruck**

westermann  
media solutions

Broschüren, Flyer, Mitarbeiterzeitungen, Preislisten, Geschäftsberichte oder Plakate, vierfarbig gedruckt und professionell weiterverarbeitet – vom Falzen und Heften bis hin zum Laminieren und Klebebinden. Gern sind wir Ihnen auch bei der Gestaltung behilflich.

Wir entwickeln für Sie effiziente Medien-Lösungen.

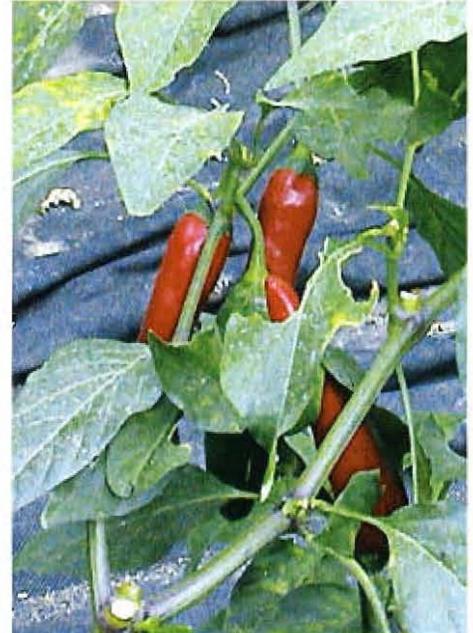
Nähere Infos unter: 0 42 52 / 3 99 – 0 · Westermann GmbH · Am Heiligenberg 3 · 27305 Bruchhausen-Vilsen · [www.wol.de](http://www.wol.de)

## Eben nicht nur Müsli

# Bioland-Produkte aus Asendorf



Das reichhaltige Obst- und Gemüseangebot ist verlockend



Scharfe Pepperoni . . .

Was ist in meinem Essen drin – immer mehr Verbraucher sind kritischer geworden und wollen es genauer wissen.

Warum setzen sich die BIO-Produkte noch nicht so durch, wie es vielleicht wünschenswert wäre?

Der Hauptgrund: die Produkte sind teurer als aus konventionellem Anbau, bedingt durch einen wesentlich höheren Arbeitsaufwand. Außerdem setzen die BIO-Betriebe nicht auf höchstmögliche Ernterträge, sondern sie wollen optimale Qualität erzielen, was wiederum gleichbedeutend mit niedrigerer Ernte ist.

Doch immer mehr Verbraucher wissen inzwischen den häufig besseren Geschmack und auch die gesundheitlichen Vorteile zu schätzen. So hat sich das BIO-Angebot in den letzten Jahren drastisch

vergrößert. Die BIO-Käufer haben auch schon lange den Touch der Müsli-Fraktion verloren. Es gibt immer mehr BIO-Läden und BIO-Gärtnereien.

Auch hier in Asendorf befasst sich die BIO-Gärtnerei v. Grumbkow in der Essener Strasse ausschließlich mit BIO-Produkten. Maren v. Grumbkow ist nach einer Ausbildung in konventioneller Gärtnerei und mehreren Zwischenstationen im Jahr 1989 hier gelandet. Nach den eher negativen Erfahrungen vorher war es ihr Ziel, eine BIO-Gärtnerei zu gründen und hier auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Kranz fand sie das geeignete Gelände.

Die Zulassung durch „Bioland“ war relativ problemlos, weil der Boden schon 7 Jahre lang brach lag und keine Rückstände mehr im Boden waren, wie entsprechende

Untersuchungen ergaben. So brauchte sie nur 3 Jahre, um von einem Umstellungsbetrieb zur anerkannten „Biolandgärtnerei“ zu werden.

Die sehr strengen Kriterien von „Bioland“ werden jährlich ohne Voranmeldung überprüft. Durch die entsprechenden Vorschriften ist es ihr daher auch nur möglich, saisonbedingte Gärtnereiprodukte anzubieten. Aber da hat sie dann auch die ganze Bandbreite an Feingemüse wie z. B. Salate, Zucchini, Porree, Tomaten und vieles andere. Im Winter dann natürlich Grünkohl und Wirsingkohl.

Nur Obst baut sie nicht selber an, sondern kauft es ebenso wie von ihr nicht selbst angebautes Gemüse von anderen Biogärtnern dazu. Nach negativen Erfahrungen mit der Belieferung an Großhändler setzt

**Cord Meyer**  
gärtner Gärten- und  
Landschaftsbau

... so naturnah  
wie möglich!

Neue Strasse 21  
27330 Asendorf  
Tel.: 0 42 53 / 913 91  
Fax: 0 42 51 / 90 90 02  
Mobil: 01 73 / 9 524 524



**DE WINNEWÖRP**

- fachgerechte Gartenpflege  
und -umgestaltung  
Obst- und Ziergehölzschnitt

- Fallarbeiten  
- Pflanz- und Natursteinarbeiten  
- Grabanlage und -pflege

- Floto-Mulch

Neu!

EU-Neuwagen div. Fabrikate

Lagerwagen und  
Wunschbestellungen

direkt im Internet unter:

[www.autohausdetmers.de](http://www.autohausdetmers.de)

Nah, preiswert, kompetent...



Autohaus  
**Detmers**

27330 Asendorf (direkt an der B6)

☎ 04253/ 283



... und Paprika aus eigenem Anbau



Ein Teil des gutbestückten Hofladens

sie heute zu 100% auf Direktvermarktung. Aus Kostengründen werden nur noch in der Saison Schüler beschäftigt, ansonsten bewältigt sie die Arbeit mit der eigenen Familie. Darüber hinaus hängt ihr Herz auch an ihren Hofladen, in dem sie ebenfalls nach Vorschrift von „Bioland“ nur BIO-Produkte anbieten darf. Hier führt sie eine interessante große Bandbreite an

Lebensmitteln und anderen Waren. Kaffee, Tee, Brot, Nudeln, Wurst, Käse, Reinigungsmittel, Kosmetika und vieles mehr gehören zum Sortiment.

Ihr Lebensgefährte Dirk Koopmann kümmert sich mit viel Sachkenntnis um den Weinladen, der ebenfalls nur qualitativ gute BIO-Weine und ebenso hochprozentiges aus deutschen und ausländischen Anbaugebieten führt.

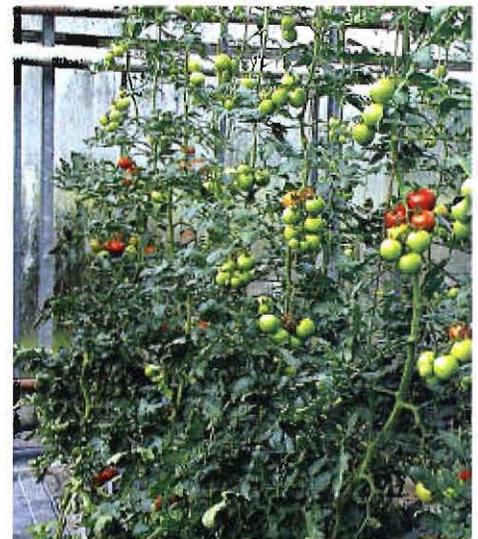
Die Öffnungszeiten ihres Verkaufes sind Montags bis Samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Montags, Mittwochs und Freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Als besonderer Service wird auch eine Abokiste mit den Gemüsen der Saison angeboten. Zur Zeit wird diese Kiste vom Milchhof Grimmelmann aus Schweringen zu den Kunden gebracht.

Und zum Schluß die entscheidende Frage: lohnt es sich nun, etwas mehr Geld für BIO-Produkte auszugeben? Am Besten sie probieren es einfach mal aus.



Dirk's Weinkontor



Tomaten ohne Ende

**Der Sommer ist vorbei!**  
 Sie brauchen Platz für  
**MANTEL, MÜTZE UND SCHAL ?**

Nutzen Sie die  **Asendorfer KLEINANZEIGEN** unter [www.asendorf.info](http://www.asendorf.info)

Carsten Rischmüller  
 Zimmermeister und Restaurator

**RICA HOLZBAU**

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU

Zum Voßberg 5  
 27330 Asendorf  
 Tel./ Fax: 0 4247 - 14 22  
 Mobil: 0174 - 39774 52

**RICA**

## Tageseltern in Asendorf

# TAG und KICK

Das unsere Bundestagsabgeordneten ihre Beratungsergebnisse (sprich: Gesetze) gerne mit geheimnisvollen Kürzeln versehen ist ja bekannt. Bei dem einen oder anderen Gesetz, in dem eine weitere Steuererhöhung beschlossen wird, kann man diese Versteckspiele ja auch gut verstehen. Aber auch sinnvolle Gesetze sind von dieser Leidenschaft betroffen.

Hinter TAG versteckt sich das Gesetz zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren, kurz Tagesbetreuungs- ausbaugesetz. Damit das ganze einen KICK bekommt, wurde zusätzlich das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe beschlossen, dass in der Fachwelt unter dem Kürzel KICK bekannt ist.

Wenn Sie nach diesen einleitenden Zeilen glauben, dass jetzt auch Asendorf.info in die politische Berichterstattung aus Berlin einsteigt, müssen wir Sie enttäuschen. Das können andere besser.

Aber beide Gesetze haben auch unmittelbare Auswirkungen auf die zukünftige Ausgestaltung der Kinderbetreuung in Asendorf. Heute beschränkt sich der kommunale Anteil bei der Kinderbetreuung im Wesentlichen auf den Kindergarten in Haendorf, den Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung besuchen.

Die Anforderungen der Eltern an eine bedarfsgerechte außerhäusliche Kinderbetreuung sind aber auch in Asendorf gewachsen. Deutlich mehr Frauen sind erwerbstätig als vor 30 Jahren und sie



Die Kinder können in das aktuelle Tagesgeschehen integriert werden

steigen nach der Geburt der Kinder schneller wieder in das Erwerbsleben ein. Die Familien sind zumeist stark auf das Erwerbseinkommen angewiesen. Allein mit dem Kindergartenangebot kann die Gemeinde diesen veränderten Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Der bedarfsgerechte Umbau und Ausbau der Kinderbetreuung, wie er in den beiden am Anfang des Artikels genannten Gesetzen festgelegt wurde, ist deshalb auch für unsere Gemeinde eine wichtige Aufgabe.

Bis spätestens 2010 haben die Kommunen Zeit, ein bedarfsgerechtes Angebot im Bereich der Kindertagesbetreuung aufzubauen.

Ein Schwerpunkt wird hier sicherlich der Wunsch der Eltern nach verlängerten,

zeitlich flexiblen Betreuungsangeboten, insbesondere auch für Kinder unter 3 Jahren sein.

Mit der Einrichtung eines Kinderhortes neben den Kindergärten wird die Gemeinde diesen Wünschen wohl nicht gerecht werden können. Das TAG wertet deshalb die Arbeit der Tagespflege durch Tagesmütter oder seltener auch Tagesväter auf und stellt sie der Betreuung in diesen Betreuungseinrichtungen gleich.

Die Tagespflege erfolgt in der Regel im Haus der Tagesmutter in kleinen Gruppen von bis zu fünf Kindern. So entsteht eine familienähnliche Betreuungssituation, die sich durch eine große Flexibilität auszeichnet.

Keine starren Öffnungszeiten, Ferien-

## TAXI Peters

Inh. Frank Dohemann

Rollstuhl-, Kranken- und Dialysefahrten  
auch Großraumtaxi

**Tag & Nacht**



**04253 - 292**



Wir, die Schlesselmann GmbH, haben uns mit derzeit etwa 30 Mitarbeitern auf die modernste und automatisierte Fertigung von Sonderpaletten spezialisiert.

Ein eigenes Sägewerk komplettiert das Angebot, denn fachgerechter Zuschnitt und Lagerung des hochwertigen Hölzstoffes Holz sind schon immer: Sache gewesen.

- Sonderpaletten
- Trocknung
- Wärmebehandlung nach ISPM Nr. 15
- Sägewerk
- Vollholzböden für Hochregallager
- Sanfteranfertigungen




Schlesselmann GmbH  
Stedenburger Straße 1  
22330 Asendorf-Bl. Braur

Telefon 0 511 22/93 42-0  
Telefax 0 50 22/93 42-77  
E-Mail info@schlesselmann.de  
[www.schlesselmann.de](http://www.schlesselmann.de)

Aus Tradition für Zukunft



*Je nach Betreuungskonzept und -möglichkeiten ergeben sich vielfältige Angebote*

betreuung, Hol- und Bringdienst, Mittagessen - mit den Tagesmüttern sind grundsätzlich wesentlich individueller Vereinbarungen möglich, als sie ein Kinderhort oder ein Kindergarten anbieten kann.

Mit der Gleichstellung der Tagespflege durch das oben erwähnte TAG wurden die Anforderungen an die Tagesmütter /Tagesväter deutlich angehoben.

Die Eignung für diese Aufgabe muss durch Qualifizierungsmaßnahmen nachgewiesen werden. In einem Lehrgang mit rund 160 Unterrichtsstunden werden die Tageseltern auch mit pädagogischen Fragestellungen konfrontiert. Jeder Anbieter entwickelt dann ein eigenes Betreuungskonzept, aus dem die Eltern die jeweiligen Räum-

lichkeiten der Tagespflegestelle, die Angebote sowie die Ziele der pädagogischen Arbeit kennen lernen können.

Rosige Aussichten also ab 2010 - nein, so lange müssen Asendorfer Eltern nicht warten.

Bereits heute gibt es zwei Tagespflegeangebote in unserer Gemeinde, die die zukünftigen Anforderungen erfüllen (siehe Kasten).

Bei Interesse stellen Ihnen die Tagesmütter Ihr Angebot gerne vor.

Ansprechpartner für die Vermittlung von Tagesmüttern ist darüber hinaus auch der Fachdienst Jugend des Landkreises. Für den Nordkreis zuständig ist Frau Elsbeth Ruholl, Telefon 04242/976 4150.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter [www.asendorf.info](http://www.asendorf.info) in der Rubrik Info/Kinderbetreuung.

#### Anerkannte Tagespflegestellen in Asendorf

Heike Tolle  
Niederwald 16  
Asendorf-Arbste  
Telefon: 04253/1429

Mavron-Claudia Franke  
Forthweg 3  
Asendorf-Brebber  
Telefon: 04253/801789

**Die Gesundheitsreform kommt.**  
Wir informieren Sie gern.

**VGH Vertretung Niclaas Suling e. K.**

Alte Heerstraße 17 • 27330 Asendorf  
Tel. 04253 1211 • Fax 04253 757

fair versichert  
**VGH**

Finanzgruppe



**Asendorf**  
Alte Heerstr. 30  
Wir haben geöffnet:



Montag -  
Freitag ab 14.00  
Samstag -  
Sonntag ab 11.00  
Dienstag Ruhetag

*Wir freuen uns  
auf Sie!*

## Brokser Heiratsmarkt

# Asendorf im Schaulfenster der Gemeinden



Blick auf den immer gut besuchten IGA-Stand

Auf dem Brokser Heiratsmarkt ging es auch in diesem Jahr wieder richtig rund. Das eine oder andere Fahrgeschäft versuchte die Gesetze der Schwerkraft auszuhebeln, in dem einen oder anderen Zelt schienen die Musiker den Eindruck zu haben, dass ihre Besucher allesamt schwerhörig seien. Sei's drum – (fast) alle waren da und hatten ihren Spaß. Daran konnte auch der regelmäßig einsetzende Regen nicht wirklich etwas ändern.

Zu einem Marktbesuch gehörte auch in diesem Jahr der Abstecher in das Schaulfenster der Gemeinden. Hier herrschen nicht die Marktschreier, hier geht es etwas ruhiger zu. Auf der Bühne präsentieren sich regionale Vereine und Künstlergruppen.

Für viele ist ein Auftritt im Schaulfenster der Gemeinden der erste Auftritt vor großem Publikum. Und das war dennoch - oder gerade deshalb - auch in diesem Jahr begeistert und spendete den verdienten Applaus.

Damit zum Lampenfieber nicht auch noch der Ärger mit der Technik kam, sorgte die Haendorfer Firma Musicbox-Veranstaltungsservice GmbH von Markus Naß für einen guten und reibungslosen Sound. Bewiesen die kleinen und großen Akteure auf der Bühne den Mut zum Auftritt, so fanden andere den Mut, sich aus Spaß trauen zu lassen.

Das Angebot des Heimatvereins Martfeld, den Ehestand durch eine Spaßtrauung



auszuprobieren, wurde auch in 2006 wieder gerne angenommen. Wer sich erst einmal in Richtung der Hochzeitskutsche vorgewagt hatte, für den gab es kein Entrinnen. "Ob Kopfschütteln oder Neinsagen - alles ist gleichbedeutend mit Ja" - heißt es bei der Spaßtrauung im Trauspruch. Lange aushalten mussten es die frisch Vermählten jedoch nicht, denn die geschlossenen Ehen endeten am Marktdienstag um Mitternacht mit der Marktruhe. Vielleicht war es ja auch gar nicht so schlimm und dem Gang zum „richtigen“ Standesamt steht nach dieser Probe nichts mehr im Wege.

Im hinteren Teil des Zeltes präsentierten sich auch in diesem Jahr die Gemeinden Schwarme, Martfeld und Asendorf. Die Stände werden dabei jedoch nicht von den politischen Gemeinden aufgebaut und betreut. Hier engagieren sich die örtlichen Vereine, insbesondere die jeweiligen Gewerbevereine.

Natürlich wurde auf diesen Ständen dann auch auf das reichhaltige Angebot an Handel und Gewerbe in den Gemeinden hingewiesen - wann hat man sonst schon die Gelegenheit eine solch große Menge an Besuchern anzusprechen. Aber dies war nur ein Anliegen der Stände. Fast wichtiger war es, den Zeltbesuchern die Möglichkeit

**LBH**  
Lohnbetrieb Hasselhop  
Erdarbeiten und Rohrverlegung

Barkloge 4 · 27330 Asendorf-Uepsen  
Tel: 0 42 72 / 96 30 08 Fax: 0 42 72 / 96 30 07

**SKY-TECH**  
SERVICE

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

P.Kranz  
Hohenmoorer Str.5  
27330 Asendorf  
Tel: 04253/1731 Fax: /570  
E-Mail: skytech@ewetel.net

**EWETEL**  
TEL Partner

Praxis für...  
**Krankengymnastik, Massage  
& Ergotherapie**

Jörn M. Tessmann Doris Claussen  
Physiotherapeut Ergotherapeutin  
Alte Heerstr. 10 27330 Asendorf  
Tel. 04253-80 09 40

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr  
vorläufig nachmitt. nach Vereinbarung



zum Gespräch anzubieten, vom kleinen Witz bis zum längeren Plausch. Das Schaufenster der Gemeinden hat sich zu einer Art Kommunikationszelt auf dem Markt entwickelt. Dazu trägt auch bei, dass in jedem Jahr ein anderer Gastronom aus der Samtgemeinde den Ausschank übernimmt. So trifft man sich hier gern auf ein Bier – in diesem Jahr sorgten Gerd Uhlhorn und sein Team dafür, dass es auch mal zwei Gläser wurden.

Guter Brauch seit vielen Jahren ist es, das neben Spiel und Spaß auch das Gemeinwohl nicht vergessen wird. So konnte man in Martfeld zugunsten des Fördervereins Hallenbad angeln, in Schwarme zugunsten der Kirchenrenovierung radeln.

Die Interessengemeinschaft Asendorf veranstaltete wieder eine Mettwurst-Tombola zugunsten einer überregionalen sozialen Einrichtung. War im Jahre 2005 die Lebenshilfe Syke Empfänger des Reinerlöses von 500 Euro, so wurden die Lose in 2006 zugunsten der Diakonie Freistatt verkauft. Während der fünf Markttag werden durchschnittlich um die 6.000 Lose an den Mann bzw. die Frau gebracht. Neben diversen Kleingewinnen wechseln rund 200 Bauernmettwürste (daher der Name Mettwurst-Tombola) und etliche Präsentkörbe den Besitzer.

Die Mettwurst konnte bereits am Stand verkostigt werden - ein Angebot, das auch in diesem Jahr wieder gerne angenommen wurde. Speziell für diese Kostprobe fertigt

die Fleischerei Stoffregen Maxi-Mettwürste mit einer Länge von jeweils 150 Zentimetern. Wer dieses Wurst-Ungetüm sehen wollte, musste aber schon kurz nach der täglichen Marktöffnung am Stand vorbeischauchen, zu schnell verlor die Wurst an Länge.

Etwa 200 unbezahlte Stunden investieren die Mitglieder und Freunde der Interessengemeinschaft Asendorf jedes Jahr in den Auftritt im Schaufenster der Gemeinden einschließlich Auf- und Abbau des Standes. Aus Spaß an der Sache und für den guten Zweck.

Bei Redaktionsschluss stand die Höhe des diesjährigen Reinerlöses der Tombola noch nicht fest. Wir werden darüber in der nächsten Ausgabe berichten.



## Steimke's Landhotel

Feierlichkeiten  
aller Art  
vergnügte  
Grillabende im Garten  
oder Blockhaus  
Tel.: 05022/943843

*Wir  
gestalten  
Ihre Feier*

**Wir suchen  
noch Autoren,  
die uns mit Ideen und Text  
unterstützen!  
Bitte melden!**

## Ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung aus Asendorf für:

# Anfragen aus aller Welt

Sie werden fragen: „Was ist damit gemeint?“

Im folgenden Beitrag möchten wir diese Aussage aufklären.

Vielleicht haben Sie es auch bereits erlebt – irgendwann stellt sich die Frage nach dem „woher“. Mit „woher“ ist gemeint: wo sind die Wurzeln meiner Vorfahren? Immer mehr Menschen suchen hierauf eine Antwort. In vielen Fällen finden die Fragenden Ihre Antwort im Kreise der noch vorhandenen Eltern, Großeltern oder auch im Kreise der weiteren Anverwandten.

Die Auflösung der Frage ist dann in der Regel ohne fremde Hilfe möglich. Die Mithilfe außenstehender Personen wird aber regelmäßig erforderlich, wenn keine Vorfahren vorhanden – oder - was in vielen Auswandererfamilien der Fall ist - keine Vorfahren bekannt sind. Hier setzt die ehrenamtliche Hilfe unseres Mitbürgers Kurt Mauter aus Asendorf im Ortsteil Kampsheide ein.

Aber jetzt der Reihe nach: Durch den Internetauftritt der Gemeinde Asendorf, der von der Interessengemeinschaft Asendorf e.V. im Jahre 2002/2003 ermöglicht und von der Zukunftsvision Asendorf durch die Gruppe Internet geschaffen wurde, ist es Internetnutzern auf der ganzen Welt möglich, auf kürzestem Wege mit dem Ort Asendorf Kontakt aufzunehmen.

Obwohl die Asendorfer Internetseite täglich im Durchschnitt etwa 120 mal aufgerufen wird, möchten wir uns jetzt nur den Internetnutzern zuwenden, die sich speziell für die Internetseite der evangelischen Kirche interessieren, die mit dem Asendorfer



*Kurt Mauter bei der Bearbeitung der Anfragen*

Internetauftritt verlinkt ist. Über diese Seite kommen in unregelmäßigen Abständen Anfragen per Email an das Pfarramt mit der Bitte um Hilfe bei der Suche nach Ahnen. Die Anfragenden verbinden dieses Auskunftersuchen mit der Hoffnung, hier eine Auskunft über Ihre Vorfahren zu bekommen, die im Raum Asendorf gelebt oder vermutlich hier gelebt haben. Vom Pfarramt werden die Anfragen an Kurt Mauter weitergeleitet, der sich in seiner Freizeit und aus der Freude heraus, Mitmenschen behilflich zu sein, um die Beantwortung kümmert.

Als Grundlage dienen die alten Kirchenbücher aus Asendorf, die zum größten Teil bereits als EDV-Dateien abgespeichert sind. In wenigen Ausnahmefällen müssen Original-Kirchenbucheinträge noch manu-

ell auf Treffer durchgesehen werden. Die EDV-Erfassung der alten Kirchenbucheinträge erfolgte bereits im Jahre 1988. Bedingt durch die damalige Erfassung ist der Zugriff heute nur mit unterschiedlichen EDV-Systemen möglich. Wir konnten uns davon überzeugen, dass das Aufspüren von Vorfahren in diesen alten Kirchenbüchern trotz der Übertragung auf EDV eine wahre Sisyphusarbeit ist, dabei ist auch eine gute Kombinationsgabe gefragt.

Zurzeit liegen Herrn Mauter mehrere Anfragen aus Deutschland und dem Ausland vor, die von ihm einzeln und nacheinander abgearbeitet werden. Eine gleichzeitige Bearbeitung ist auf Grund der vielfältigen Möglichkeiten, wie sich - was - wann - wo abgespielt haben könnte, gar nicht möglich. Die Anfragen erreichen Herrn Mauter oft

**Zeit** in ihrer schönsten **Form**

Wand- und Taschenkalender mit Ihrer Werbung

jetzt **ordern** **Kalender 2007**

**DESTEG-VERLAG**  
KALENDERVERLAG - WERBEMITTEL

Wolfgang Kolschen  
Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
Telefon 04253/488 Fax 04253/475

Wir besorgen jedes Buch  
- auch Schulbücher -  
innerhalb von 24 Stunden!

**Manufakt Asendorf**  
Barbara Siemers  
Bahnhofstr. 1 • 27330 Asendorf  
Tel. 04253/566

# 18 Fragen an . . .

**Bärbel Helmke** Vorsitzende des DRK-Asendorf



*Was gefällt Ihnen an sich besonders?*  
Mein Optimismus.

*Welches Projekt wünschen Sie sich noch für Asendorf?*

Ein Haus oder Räumlichkeiten, die von DRK, Heimatverein und anderen Vereinen gemeinschaftlich genutzt werden können..

*Was treibt Sie an?*  
Mein soziales Engagement.

*Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?*

Das ich mein Leben gemeistert habe trotz Schicksalsschlägen und meine Familie in dieser Zeit immer zusammengehalten hat.

*Als Kind wollten Sie sein wie ...?*  
Als Kind war mein Berufswunsch Stewardess.

*Wie können Sie sich am besten entspannen?*  
Im Garten.

*Was ist für Sie eine Versuchung?*  
Spontan morgens an die Nordsee zu fahren und dort zu relaxen.

*Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?*  
Auf einer Gartenausstellung einen Baum zu kaufen und hier einzupflanzen in der Hoffnung, dass er mich überdauern wird.

*Welches Lied singen Sie gerne?*  
Titel song aus Cats.

*Schenken Sie uns eine Lebensweisheit?*  
Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. (J. v. Goethe)

*Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?*  
In Griechenland.

*Was können Sie besonders gut kochen?*  
Zwiebelkuchen.

*Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?*  
Mit niemandem.

*Welche zwei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?*  
Die Bibel und humoristische plattdeutsche Lektüre.

*Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?*  
Bei dokumentarischen Sendungen und Talk-Shows.

*Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?*  
Albert Schweizer.

*Was sagt man Ihnen nach?*  
Das ich unternehmenslustig und hilfsbereit bin.

*Was mögen Sie an sich gar nicht?*  
Meine gelegentliche Pingeligkeit.

Jahr	NR	Nachname	geb	st
1876	18	Johann	1877	18
1877	19	Dieter	1883	17
1878	20	Johann	1883	22
1879	21	Dieter	1884	23
1880	22	Johann	1884	25
1881	23	Dieter	1888	31
1882	24	Dieter	1871	33
1883	25	Dieter	1873	34
1884	26	Dieter	1875	35
1885	27	Dieter	1877	35
1886	28	Dieter	1878	36
1887	29	Dieter	1882	36
1888	30	Dieter	1878	36
1889	31	Dieter	1878	36
1890	32	Dieter	1878	36
1891	33	Dieter	1878	36
1892	34	Dieter	1878	36
1893	35	Dieter	1878	36
1894	36	Dieter	1878	36
1895	37	Dieter	1878	36
1896	38	Dieter	1878	36
1897	39	Dieter	1878	36
1898	40	Dieter	1878	36
1899	41	Dieter	1878	36
1900	42	Dieter	1878	36

EDV-Seite aus dem Suchregister der Kirchenbücher

nur mit ca. Angaben der Geburtsjahre bzw. des Sterbejahres oder auch vermuteten Geburts- bzw. Sterbeorten. Trotzdem ist es ihm in der Vergangenheit in den meisten Fällen gelungen, auf die gestellten Fragen eine Antwort zu geben.

Seine Antworten geben den Original-Wortlaut der Kirchenbucheintragen wieder. Dies hat bereits manchen Anfragenden erschreckt, wenn er bei dieser Gelegenheit zur Kenntnis nehmen musste, dass ein Vorfahre als uneheliches Kind zur Taufe gebracht wurde. Der damalige Kirchenbuchsreiber ließ es sich nämlich nicht nehmen, diesen Umstand auch als Hurerei und übles Verhalten in den Kirchenbüchern zu vermerken.

Ebenso wurde bei Eheschließungen vom Kirchenbuchsreiber eine Wertung aufgenommen, wenn die Braut zum Zeitpunkt der Eheschließung bereits geschwängert war. Es waren eben andere Zeiten!

Keiner darf heute davon ausgehen, dass auf eine Anfrage bereits morgen eine Antwort vorliegt. Es sollte ein Zeitraum von bis zu einem halben Jahr einkalkuliert werden.

Diese Nachforschungen nehmen einfach sehr viel Zeit in Anspruch - Zeit, die der Anfragende nicht bezahlen kann. Es wird ihm lediglich ein Entgelt von 2,50 Euro pro Urkunde in Rechnung gestellt, welches an die Kirchengemeinde Asendorf zu zahlen ist.

Anerkennung gebührt in diesem Zusam-

menhang nicht nur Herrn Mauter für seine Arbeit, sondern auch der Kirchengemeinde Asendorf, die es geschafft hat, die meisten Kirchenbücher seit etwa dem Jahre 1600 über die vielen Kriegsjahre zu retten, zu erhalten und zu pflegen. Nur dadurch ist es heute noch möglich, Vorfahren aus dem 17. bis zum 20. Jahrhundert aufzuspüren.

Im Ausschank während des Kartoffelmarktes:



## Asendorfer

# Kartoffelschnaps

Erhältlich auch bei neukauf Stellmann oder im Bistro Gleis 1



## Zum Heurigen nach Asendorf

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr soll es in diesem Jahr eine Neuauflage geben.

Am 14. Oktober lädt die Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) zum zweiten herbstlichen Weinfest auf dem Bahnhofsweg ein.

Nach der Neugestaltung des Platzes im Frühsommer bietet er jetzt eine noch bessere Basis für diese Abendveranstaltung. Bei Live-Musik kann in beheizten Zelten ab 18.00 Uhr gefeiert werden.



Neben einer Auswahl ausländischer Weine (Bistro Gleis 1) bietet Dusan Dieckmann die Rot- und Weissweine des Winzermeisters Oswald Hochthurn aus Bingen an. Für das Speisenangebot vom Winzersteak bis zum Zwiebelkuchen sorgt die Fleischerei Stoffregen sowie das Bistro Gleis 1.

Deshalb Termin unbedingt vormerken.

### Termine

#### 12. September

Ausflugsfahrt des Sozialverbandes auf der Weser

#### 26. September

DRK: Tagesfahrt zum Auswanderer-Haus nach Bremerhaven

#### 30. September

Erntefest in Hohenmoor

#### 2. Oktober

Vorstandssitzung IGA

#### 12. Oktober

Blutspende DRK

#### 14. Oktober

2. herbstliches Weinfest auf dem Bahnhofsweg ab 18.00 Uhr

#### 15. Oktober

Von 11.00 – 18.00 Kartoffelmarkt in Asendorf mit verkaufsoffenem Sonntag

#### 21. Oktober

Herbstmeisterschiessen ab 15.00 Uhr, Schießstand Asendorf

#### 3. November

Knippessen in Hohenmoor

#### 4. November

Altkleiderkleidersammlung DRK

#### 05. November

„Geschichten in der guten Stube“, un/zeitgemäße Betrachtungen zu Land und Leuten, Hof Arbste 7, 19.00 Uhr

#### 5. November

Hobbyausstellung Steimkes Landhotel

#### 6. November

Vorstandssitzung IGA

#### 11. November

Martinsgansessen der Fördergemeinschaften bei Uhlhorn

#### 17. und 18. November

„Großes Herz und ich“, Theaterproduktion Henze & Co., Gemeindehaus Asendorf, 19.00 Uhr

#### 18. und 19. November

Lichtobjekte bauen für Eltern und Kinder, Hof Arbste 7, 14.00 – 18.00 Uhr

#### 30. November

Weihnachtsfeier des Sozialverbandes, Gasthaus Steimke, Graue

#### 1. Dezember

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bückeburg mit dem DRK

#### 1. Dezember

Feuerwehrball, Gasthaus Uhlhorn

#### 4. Dezember

Vorstandssitzung IGA

#### 7. Dezember

DRK – Weihnachtsfeier

#### 17. Dezember

Weihnachtsmarkt in Asendorf

#### 17. Dezember

DRK Keksverkauf auf dem Weihnachtsmarkt

#### 18. Dezember

gemeinsame Weihnachtsfeier DRK, Kirche, Gemeinde, Sozialverband

Aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter: [www.Asendorf-online.de/Kalender/html](http://www.Asendorf-online.de/Kalender/html)

#### Liebe Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse: [www.Asendorf.info](http://www.Asendorf.info), c/o Eckhardt Pasenau, Hohenmoorerstr. 2, 27330 Asendorf  
e-mail: [asendorf.info@t-online.de](mailto:asendorf.info@t-online.de)

#### Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Dezember!

#### Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P. Interessengemeinschaft Asendorf  
I. Vors. Wolfgang Kolschen, Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf  
Satz und Layout: Sven-Olaf Jürgensen, Eckhardt Pasenau  
Berichte: Carl Kampe, W. Kolschen, E. Pasenau, R. Suling, S.-O. Jürgensen, Fredi Rajes  
Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag  
Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
Druck: Westermann Media Solutions



## Erfolgreich für unsere Region.

 **Kreissparkasse  
Asendorf**